

ADB-Artikel

Wothe: *Ludwig W.*, Schauspieler, wurde als Sohn eines Schauspielerpaares Ende des vorigen oder im Anfang dieses Jahrhunderts geboren. Wie sein Geburtstag und Geburtsort unbekannt sind, so wissen wir auch nichts über den Anfang seiner Theaterlaufbahn. Im J. 1811 wurde er an das Burgtheater in Wien engagiert und wirkte an ihm bis zum 20. Juni 1850, an welchem Tage er auf Veranlassung Laube's pensionirt wurde. Sein Feld, auf dem er sich auszeichnete, waren Dialektrollen, wie Vatel im „Ehrgeiz in der Küche“, Reitknecht Stiefel in Kotzebue's „Pagenstreichen“, Crescendo im „Gang ins Irrenhaus“, Pfeffer in „Nr. 777“ und Farbenreißer Girolamo in Weißenthurn's „Des Malers Meisterstück“. Auch in Bauernfeld's Lustspielen bewährte er sich als ein vorzüglicher Komiker. Nach seinem Abgang vom Burgtheater entwickelte er sich mehr und mehr zum Sonderling und gehörte als solcher zu den typischen Figuren von Alt-Wien. Er starb in Ober-St. Veit bei Hietzing am 26. August 1869.

Literatur

Vgl. Wurzbach LVIII, 130.

Autor

H. A. Lieber.

Empfohlene Zitierweise

, „Wothe, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
